



PRESSEMITTEILUNG

Weltruhm im Exil

Vortrag in der Gedenkstätte Ahrensböck über die Lyrikerin Nelly Sachs

Erste Gedichte schrieb sie als 17-Jährige. 1965 erhielt sie den Friedenspreis des deutschen Buchhandels, im Alter von 75 Jahren wurde sie als erste deutschsprachige Schriftstellerin mit dem Nobelpreis für Literatur für „ihre hervorragenden lyrischen und dramatischen Werke“ ausgezeichnet. Nelly Sachs aber war längst schwedische Staatsbürgerin geworden, nachdem sie Ende 1939 vor der nationalsozialistischen Verfolgung aus ihrer Heimatstadt Berlin fliehen musste.

„Vielleicht aber braucht Gott die Sehnsucht. Nelly Sachs zum 130. Geburtstag“ heißt ein Vortrag der Hamburgerin Schriftstellerin Susanne Bienwald, zu der der Trägerverein am Sonntag, den 21. November um 15.00 Uhr in die Gedenkstätte Ahrensböck einlädt. Der Titel entstammt Gedichtszeilen, die 1944 als Reaktion auf die Nachrichten von Auschwitz entstanden. In ihrem Vortrag möchte Susanne Bienwald das Leben von Nelly Sachs nachzeichnen und an ihr Werk erinnern, das – so die Referentin Bienwald – „ein ständig vom Scheitern bedrohter Versuch gewesen sei, trotz aller Gräueltaten vom Menschen und von Gott zu reden“.

Interessierte an diesem Vortrag werden gebeten, sich telefonisch (04525 493 060) oder per E-Mail (gedenkstaetteahrensboek@t-online.de) anzumelden. Dieser Vortrag findet anstelle der Veranstaltung „Und die Musik spielt dazu. Konzerte im Konzentrationslager“ des Lübecker Musikwissenschaftlers Wolf Dieter Ohlhoffs statt, der wegen Corona auf einen anderen Zeitpunkt verschoben werden musste. Besucher*innen werden gebeten auf die Regeln der am Tag des geplanten Vortrags gültigen Verordnung Schleswig-Holsteins zu achten, um sicherzustellen, dass die Veranstaltung stattfinden darf.

* * *

Die Gedenkstätte ist dienstags bis freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet und jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Sie kann nach Anmeldung auch an anderen Tagen besucht werden. Das Gebäude liegt **direkt** an der Bundesstraße 432 (Koordinaten: 54.026198,10.593623), Flachsüste 16 im Ahrensböcker Ortsteil Holstendorf. Telefon 04525 – 493 060, E mail: gedenkstaetteahrensboek@t-online.de. Eintritt, Führungen von Schulklassen und Jugendgruppen sowie Teilnahme an Veranstaltungen sind kostenfrei. Führungen von Gruppen: 50 Euro. Da der Trägerverein einen Großteil seiner Arbeit aus eigenen Mitteln finanziert, sind Spenden willkommen und notwendig.